

Medienmitteilung

## Radweg zwischen Ramsen-Wiesholz und Rielasingen-Arlen wird velotauglich

**Der grenzüberschreitende Veloverkehr im oberen Kantonsteil ist von grosser Bedeutung. Mit dem durchgehenden Einbau eines Belags zwischen Ramsen-Wiesholz und Rielasingen-Arlen konnte die bestehende Lücke im Radwegnetz geschlossen werden. Damit wird die Grenzregion Stein am Rhein - Singen - Radolfzell touristisch aufgewertet. Massgeblich mitfinanziert wurde das Projekt durch das Förderprogramm «Interreg».**

Der Ausbau der Kiesstrasse zwischen Wiesholz und Arlen zu einem kantonalen Radweg mit Belag ist im kantonalen Strassenrichtplan enthalten. Mit dem Lückenschluss wird eine attraktive Rundroute über Moos, um die Halbinsel Höri und zurück nach Stein am Rhein geschaffen. Zudem ist Singen und Radolfzell nun per Velo abseits der Hauptverkehrsachsen gut erreichbar. Es steht eine familientaugliche Radroute zur Verfügung, welche neu auch von Inlineskatern und Rennrädern benutzt werden kann.

Das grenzüberschreitende Radwegprojekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ramsen und in Abstimmung mit der Gemeinde Rielasingen-Worblingen auf deutscher Seite realisiert. Aufgrund der Überlagerung der landwirtschaftlichen Nutzung mit dem Veloverkehr wurden drei Ausweichbuchten erstellt, welche das sichere Kreuzen ermöglichen. Die Gesamtkosten für den Schweizer Abschnitt belaufen sich auf knapp 400'000 Franken. Das grenzüberschreitende Förderprogramm «Interreg» beteiligt sich an diesen Kosten mit einem Beitragssatz von 30 %. Die Gemeinde trägt 60'000 und der Kanton Schaffhausen rund 220'000 Franken der Investition.

Interreg ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union (EU) zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, an dem sich auch Nicht-EU-Staaten beteiligen können.



Europäische Union  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Schaffhausen, 30. Juni 2016

BAUDEPARTEMENT

**Für Rückfragen:**

- Kantonsingenieur Dino Giuliani, Tel. 052 632 73 03